

Liebe Mitglieder,

heute möchten wir Sie über unser gemeinsames Gespräch mit Bürgermeister Stefan Martus und Bürgeramtsleiter Manfred Maurer informieren. Grund für unser Zusammenkommen war das am 25. März angebotene weitere Gespräch unseres Bürgermeisters.

Zusammenfassend ist das Gespräch um einiges positiver verlaufen, als es im Vorfeld durch uns erwartet wurde. Es fand ein Gespräch auf Augenhöhe statt, wo beiden Seiten anzumerken war, die festgefahrene Situation und die zur Zeit verhärteten Fronten ändern zu wollen.

Die beiden beim Verwaltungsgericht anhängigen Musterklagen wurden aufgrund des schwebenden Verfahrens ausgeklammert. Es herrschte Einigkeit darüber, die Prüfung ob die Hundesteuersatzung formell und materiell rechtmäßig zu Stande gekommen ist, erst einmal so weiter laufen zu lassen. Dies wurde dem von den beiden Vorständen mittlerweile mandatierten Rechtsanwalt auch bereits mitgeteilt. Dieser wird jetzt die nötigen Akten bei der Stadt und beim Gericht zur Prüfung anfordern.

Einigkeit konnte darüber erzielt werden, dass eine kommunalpolitisch Lösung gefunden werden muss. Es wurden interessante Ideen ausgetauscht, die klar zeigen, dass beide Seiten willens sind, sich zu bewegen, um aktiv an einer Lösung zu arbeiten. Über weitere Einzelheiten werde ich Sie in den nächsten Tagen informieren.

Beim Gespräch teilte Bürgermeister Martus des Weiteren mit, dass noch 15 Widerspruchsverfahren offen sind. **Die Stadt hat die Frist bis zur Weiterleitung an das Landratsamt Karlsruhe bis zum 14. Juni verlängert, ist aber dann durch gesetzliche Vorgaben zur Weiterleitung gezwungen. Wir empfehlen hier nochmals allen unseren Mitgliedern die bestehenden Widersprüche zurück zu nehmen, da sonst ein kostenpflichtiger Widerspruchsbescheid durch das Landratsamt erstellt werden muss.**

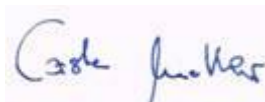
Diese ganzen positiven Impulse, haben wir durch unsere gezeigte Beharrlichkeit erreicht und so ist die Demonstration am 15. Juni weiter von elementarer Bedeutung für uns. Schaffen wir es jetzt, viele unserer Mitglieder auf die Strasse zu bringen, werden wir weiter als Gesprächspartner ernst genommen und können so an dem zukünftigen Umgang mit den Hundehalter in Philippsburg gestalterisch mitwirken. Im Umkehrschluss würde uns eine zu geringe Teilnehmerzahl den gewonnenen Respekt wieder nehmen und so unsere Lage wieder um einiges verschlechtern.

Liebe Mitglieder, der eingeschlagene Weg beharrlich die sachliche Diskussion zu suchen, ist noch lange nicht am Ziel angekommen. Der noch vor uns liegende Teil wird weiter langwierig und steinig bleiben, für dessen Bewältigung wir die Unterstützung aller Mitglieder benötigen.

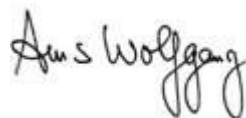
Bleiben Sie unserem Motto "gemeinsam sind wir stark" treu und unterstützen sie weiter die Arbeit des Vereins. Denn jeder Verein ist nur so gut wie die Aktivität aller Mitglieder und nicht nur der des Vorstandes. Unterstützen Sie unsere Demonstration am 15. Juni und zeigen Sie Flagge, für unseren Verein und für ein hundefreundliches Philippsburg !

Bitte die Teilnahme bei Carsten melden.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Walther



Wolfgang Ams



Steffen Schöps

PS: Nicht vergessen, 05.06.2010 Mahnwache für "JOSHI" in Zuzenhausen, wir könnten den ein oder anderen Teilnehmer noch verkraften :-)